

In Köln begann seine Karriere: BILD-Gespräch mit Goldkehlchen Helmut Lotti

# „Es gibt Leute, die viel besser singen als ich“

Von FRANK ROLLE

**KÖLN** - Vor zwei Jahren gab er im Kölner Gürzenich sein erstes Deutschland-Konzert - noch als Geheimtipp. **Gestern Abend trat er dort wieder auf. Vor ausverkauftem Haus: Helmut Lotti (28) hat sich längst eine treue Fangemeinde erobert.** Am 30. Oktober wagt er sich sogar in die Kölnarena. Gerade erschienen ist die CD „Helmut Lotti goes Classic III“. BILD sprach mit dem belgischen Goldkehlchen im Hotel Wasserturm.

**BILD: Was hat sich in den zwei Jahren verändert?**

Lotti: Am Anfang war es für mich sehr schwierig, eine Halle voll zu bekommen - das ist jetzt kein Problem mehr. Für die Deutschland-Tournee im Oktober und November gibt es nicht mehr

sehr viele Karten.

**Und Ihr Privatleben?**

Ich bin seit mehr als einem Jahr geschieden. Aber das hatte nichts mit meinen Reisen und dem Erfolg zu tun. Es passiert vielen Leuten - und es ist auch mir passiert. Doch seit einiger Zeit bin ich wieder glücklich.

**Wie erklären Sie sich Ihren rasanten Erfolg?**

Ich denke, dass viele Menschen klassische Musik mögen. Ich versuche sie wie ein normaler Sänger zu interpretieren, nicht wie ein klassischer Tenor. Ich bin gut genug, diese Lieder zu singen, aber auf meine eigene Weise.

**Sind Sie ein Pop-Musiker, der Klassik singt? Oder ein klassischer Sänger, der poppig klingt?**

Ich passe in keine Schublade. Ich habe die

Möglichkeit, all die Sachen zu machen, die ich gerne mag. Wenn ich Jazz-Stücke von Chet Baker höre - das swingt so leicht, ist aber auch so tiefgründig. Wie bei Vivaldi - leichte Musik, aber sie macht dich ganz melancholisch.

**Wie reagieren die Pop- und Klassik-Kollegen?**

Die finden das toll. Beide Seiten. Es sind nur die Kritiker, die das nicht gut finden. Aber ich mache keine Musik für Kritiker, ich mache Musik für normale Menschen wie meine Mutter.

**Warum haben so wenig belgische Sänger Erfolg in Deutschland?**

Das klingt jetzt nicht sehr künstlerisch: Aber das hat mit Marketing zu tun. Mein Manager Piet Roelen ist Holländer. Wenn ich einen belgischen Manager ge-

habt hätte, wäre ich nicht so weit. Holländer sind Geschäftsleute. Eine gute Stimme genügt nicht mehr für eine große Karriere. Es gibt Leute, die viel besser singen als ich. Aber die sitzen heute nicht hier.



**Im Gürzenich begann er seine Karriere: Goldkehlchen Helmut Lotti. Jetzt singt er vor ausverkauften Häusern in ganz Deutschland.**

Foto: MANFRED KÜHELM